

Praxisabläufe in der „Infektionssprechstunde“ im Rahmen COVID-19-Pandemie

Liebe Eltern, liebe Patienten,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen sowie äußeren Vorgaben und unserer Verpflichtung zum Schutz der Mitarbeiter, wie aber auch aller uns anvertrauten Patienten, müssen wir einige Veränderungen im gewohnten Praxisablauf vornehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis, neben dem Schutz der Gesundheit dienen diese Maßnahmen vor allem auch dem Zweck den Praxisbetrieb und damit die Patientenbetreuung möglichst lange aufrecht zu erhalten. **Wir versorgen weiterhin alle Patienten, unabhängig von Erkrankung / Gesundheitszustand!**

Bitte beachten Sie, neben den [allgemeinen Hinweisen zu den geänderten Praxisabläufen](#), daher ab sofort unbedingt folgende Punkte, wenn Sie wegen einer akuten Erkrankung in unsere „Infektionssprechstunde“ kommen:

- Wenn Sie einen konkreten Verdacht auf eine COVID-19-Erkrankung (neuartige Coronavirus-Erkrankung) haben, weil Atemwegssymptome wie Husten und Fieber haben **und** Sie sich in den letzten 14 Tagen in einem [Risikogebiet](#) aufgehalten haben bzw. direkter Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten, dann weisen Sie uns bitten schon bei der telefonischen Terminvereinbarung darauf hin.
- Auch die „Infektionssprechstunde“ kann nur nach Terminvereinbarung besucht werden. Alle Patienten, auch Geschwisterkinder, müssen angemeldet sein.
- Pro Patient ist eine Begleitperson möglich, Begleitkinder sind nicht möglich
- Wir werden Sie ggf. um Mithilfe bitten, z.B. ihre Krankenversichertenkarte in das Lesegerät zu stecken und zu entfernen, ihrem Kind Fieber zu messen o.ä.
- Für das Wartezimmer gilt eine maximale Personenanzahl, um den ausreichenden Abstand zu gewährleisten, ggf. bitten wir Sie daher zunächst noch in Ihrem Auto zu warten. Sie erhalten von uns in diesem Fall einen Pager, mit dem wir Sie dann in die Praxis rufen.
- Das Personal wird teilweise Schutzausrüstung tragen, um sich selbst zu schützen und Infektionen nicht verteilen zu können (z.B. Mundschutz, Schürze und Handschuhe oder auch Kittel/Overall, Schutzbrille, etc.). Bitte bereiten sie Ihr Kind darauf vor, damit es nicht unnötig erschrickt.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!